Wildeck/Mö

Starker Start von Bosserode Bundesligakeglern, in Kirchberg gelang ein Punktgewinn und man schnupperte am Auswärtssieg.

2. Bundesliga Süd

TuS Kirchberg - AN Bosserode 2:1 (38:40) 5056:5030

Auswärtspunkt locker eingefahren, aber den Auswärtssieg wieder einmal knapp verpasst – die Zweitligasportkegler von AN Bosserode starten erfolgreich in die Saison, verpassen aber den Auswärtssieg nur um 26 Holz. Michael Reith mit starken 864 Holz (10 EWP) und Justin Ehling mit 853 Holz (8 EWP) mussten zwar einen Rückstand von 37 Holz hinnehmen, legten aber den Grundstein für den Gewinn des Einzelwertungspunktes – Kirchberg erspielte im Startblock 921 und 833 Holz. Im Mittelblock folgte die erste Wende zu Gunsten der Wildecker – Tobias Brill legte hervorragende 886 Holz auf die Bahnen (11 EWP) und auch Andreas Sekulla konnte mir 834 Holz weitere Zähler in der Einzelwertung sammeln. Auf Kirchberger Seite konnten nur 861 und 786 Holz dagegen gestellt werden so dass Bosserode auf einmal mit 36 Holz in Führung lag, auch der Einzelwertungspunkt war bereits hier für die Gäste gesichert. Den Vorsprung galt es im Schlussblock zu verteidigen, doch sowohl Stefan Michel als auch Rene Windolf fanden nicht die nötige Einstellung zur Bahn. Die Gastgeber zeigten mit 841 und 814 Holz keine überragende Leistung, Stefan Michel konnte mit 815 Holz noch gut mithalten und auch Rene Windolf wechselte mit 622 Holz auf die Schlussbahn, nach guten Vollen verletzte er sich allerdings neun Wurf vor Schluss und Ersatzmann Sigurd Staniczek musste in der entscheidenden Abräumgasse auf die Bahnen. Dass dies für einen Einwechselspieler alles andere als einfach ist zeigte sich in Kirchberg – er mühte sich doch als Endergebnis stand 778 Holz auf der Anzeige und der mögliche Auswärtssieg wurde um 26 Holz verpasst. Dennoch können die Bosseröder gestärkt in die nächsten Partien gehen, denn Auswärtssiege sind nur eine Frage der Zeit.

In den weiteren Partien gab es in Trier eine faustdicke Überraschung, denn dort landete der Aufsteiger aus Stromberg einen Auswärtssieg. Mitfavorit Gilzem musste gegen Oberthal II überraschend einen Zähler abgeben, die anderen beiden Partien endeten mit 3:0 für die Heimteams.

Bosserode: Michael Reith 864 Holz / 10 EWP, Justin Ehling 853 / 8, Tobias Brill 886 / 11, Andreas Sekulla 834 / 6, Stefan Michel 815 / 4, Rene Windolf & Sigurd Staniczek 778 / 1.

Hessenliga

KSG Hönebach-Ronshausen – GH Allendorf/Lumda 3:0 (53:25) 4793:4572

Einen klaren Heimerfolg erzielten die Kegler der KSG Hönebach-Ronshausen im ersten Hessenliga-Heimspiel der Saison, gegen das hoch gehandelte Team von GH Allendorf/Lumda gelang ein Sieg mit 221 Holz Vorsprung. Grundstein dafür war eine starke Mannschaftsleistung mit fünf Ergebnissen um 800 Holz und darüber. Herausragend war wieder einmal Thorsten Schaub mit 827 Holz, aber auch Jörg Sekulla mit 811 Holz und der ins Team gerutschte Lars Schmidt mit starken 804 Holz konnten vollauf überzeugen. AM ersten Spieltag der Liga gab es nahezu durchweg 3:0-Heimsiege, bis auf GF Fulda das gegen Sontra eine Heimniederlage hinnehmen mussten und bereits jetzt unter Druck steht.

Hönebach-Ronshausen: Jörg Sekulla 811 / 11, Rene Sufin 800 / 9, Thomas Schaub 755 / 3, Lars Schmidt 804 / 10, Karl-Heinz Renelt 796 / 8, Thorsten Schaub 827 / 12.

Verbandsliga Nord

GH Raßdorf - BW Herfa 3:0 (51:27) 4501:4308

Ligaeinstand geglückt, Neu-Verbandsligist GH Raßdorf gewinnt sein erstes Spiel auf den eigenen Bahnen klar und ist in der Liga angekommen. Dabei begann es durchwachsen für die Wildecker – Fabian Tann erwischte einen rabenschwarzen Tag und erzielte im ersten Block ein Ergebnis das deutlich unter seinem Leistungsvermögen liegt. Der Rest des Teams rettete ihn aber, in dem ausnahmslos alle Spieler über 750 Holz erzielten und damit alle Herfaer in Schach hielten. Thomas Breuer sicherte sich mit 790 Holz die zwölf Einzelwertungspunkte für den Tagesbesten, aber auch Lukas Torreiter (773) und Florian Messer (765) konnte mehr als überzeugen. Am Ende stand ein Heimerfolg mit fast 200 Holz Vorsprung.

Die restlichen Spiele der Liga boten keine Überraschungen, denn alle Heimteams gewannen klar.

Raßdorf: Fabian Tann 663 / 1, Florian Messer 765 / 10, Lukas Torreiter 773 / 11, Dietmar Torreiter 750 / 8, Florian Adam 760 / 9, Thomas Breuer 790 /12.

IN der Bezirksoberliga gab es keine großen Überraschungen, zu vier klaren Heimsiegen gesellte sich ein 2:1 zwischen GF Fulda II und Kathus. Der TSV Süß startete mit einem erwartet klaren Heimsieg gegen den SKC Großalmerode in die

neue Saison – Roy Hertnagel (783) und Ralf Dunkelberg (762) waren dabei die beiden besten Kegler ihres Teams. Die KSG Hönebach-Ronshausen II verpasste beim KV BW Sontra III einen Teilerfolg um nur fünf Holz – einziger Kegler über 800 Holz war Sebastian Knoth, der mit seinen 815 Holz dennoch nicht zufrieden sein konnte.